

## **Die Palliativbeauftragten**

Die Palliativbeauftragten und die Palliativgruppe sind zentral für die Entwicklung, die Etablierung und die Nachhaltigkeit von HPC Mobil im Träger.

Palliativbeauftragte/r zu sein ist eine Art Fachkarriere. Palliativbeauftragte sind eine personifizierte Knowhow Basis, die sich mit dem Thema HPC beschäftigt und der Organisation beim Lernen hilft.

### **Anforderungen:**

Diplomierte Pflegefachkraft, Ärztin/Arzt

Palliativbeauftragte müssen in der Organisation gut verankert sein. Das heißt u.a., dass sie die Akzeptanz der Leitenden haben und bei den MitarbeiterInnen gut akzeptiert sind. Eine kollegiale Teamführung und interprofessionelles Arbeiten auf Augenhöhe sollte für sie selbstverständlich sein.

Wichtig ist, dass sie Moderationskompetenz und eine hohe Eigenmotivation mitbringen. Sie brauchen eine gute Organisations- und Kommunikationsfähigkeit und einen ForscherInnengeist, denn sie sollten Befragungen machen, neue Themen einbringen und notwendige Reflexionen und Umsetzungen in Gang bringen können. Sie müssen Schwerpunktthemen setzen können. Ihre Aufgabe ist es, dass die Organisation zu HPC lernen und sich entwickeln kann.

### **Was sind Aufgaben der Palliativbeauftragten?**

Sie werden z.B. die Teams, die Pflegedokumentation mit dem Fokus auf HPC reflektieren. Sie werden beständig daran arbeiten, wie HPC in den Alltag kommt, wie es tagtäglich gelebt werden kann.

Sie moderieren die Palliativgruppe, setzen Teambuildingmaßnahmen, legen Ziele und Arbeitsaufträge fest und sorgen für die Dokumentation der Ergebnisse.

Sie achten darauf, dass die 80% Durchschulungsrate der MitarbeiterInnen erhalten bleibt und organisieren die Einbindung der neuen MitarbeiterInnen.

Sie arbeiten am Fortbildungsplan mit und erheben den Unterstützungsbedarf der MitarbeiterInnen zu HPC.

Sie sind in einem regelmäßigen Austausch mit den operativen Führungskräften und den Verantwortlichen für HPC im Träger.